

Mehr als nur Sport!



SCL | SPORTCLUB
Lebenshilfe
BERLIN



Sport * Inklusion
Rehabilitation * Reisen

Die Vorgeschichte

Schon frühzeitig hatte Gerd Heinrichs, von 1972 bis 2014 Leiter des FED (Familientlastender Dienst) der Lebenshilfe Landesverband Berlin, die große Bedeutung sportlicher Aktivität für Menschen mit Behinderung erkannt. Folgerichtig initiierte er das „Lebenshilfe Sportfest“, das vor mehr als 4 Jahrzehnten seinen Ursprung im Stadion Lipschitzallee in Berlin-Neukölln hatte.



Sportler der
Werkstatt
Drachensee

Bild: LH-Sportfest



**Teilnehmergruppe
Jugendwerkheim
Charlottenburg**



LH-Sportfest Lipschitzallee!

Das 14. Sportfest für Menschen mit geistiger Behinderung fand traditionell im Stadion Lipschitzallee und im Schwimmbad Gropiusstadt statt.

Es hatte eine Rekordbeteiligung. Fast fünfzig Gruppen waren bei herrlichem Wetter zum Wettkampf und sportlichen Spielen angetreten. Fast eintausend Teilneh-

mer marschierten in das Stadion ein. Einige Teams waren von weit hergekommen: aus Poznan, aus Lübeck, Kiel, Halberstadt, Detmold und anderen Orten. Natürlich auch aus allen Teilen Berlins. Zwei offizielle Beobachter aus Schweden waren beeindruckt. Sie prüfen eine Teilnahme für das kommende Jahr.



Das erste Logo des Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V.

Die Gründung

Inklusion im Sport, aber auch Inklusion durch Sport .

Gernd Heinrichs war bei weitem noch nicht zufrieden. Er wollte seinem Klientel ein breites Sportangebot in einem eigenständigen Sportverein bieten, unter Beachtung des Leitbildes der Lebenshilfe-Bundesvereinigung, aber auch unter dem Dach des Landes-sportbundes. Schnell fand er in der Lebenshilfe-Familie die notwendige Unterstützung für seine Idee.

Bereits in der Gründungssatzung wurde der moderne Gedanke der Inklusion verankert: „Wesentlicher Zweck des Vereins ist die Integration behinderter Menschen, insbesondere auch durch die gemeinsame Ausübung des Sports von Menschen mit und ohne Behinderung“.



Die Unterschriften der Gründungsmitglieder



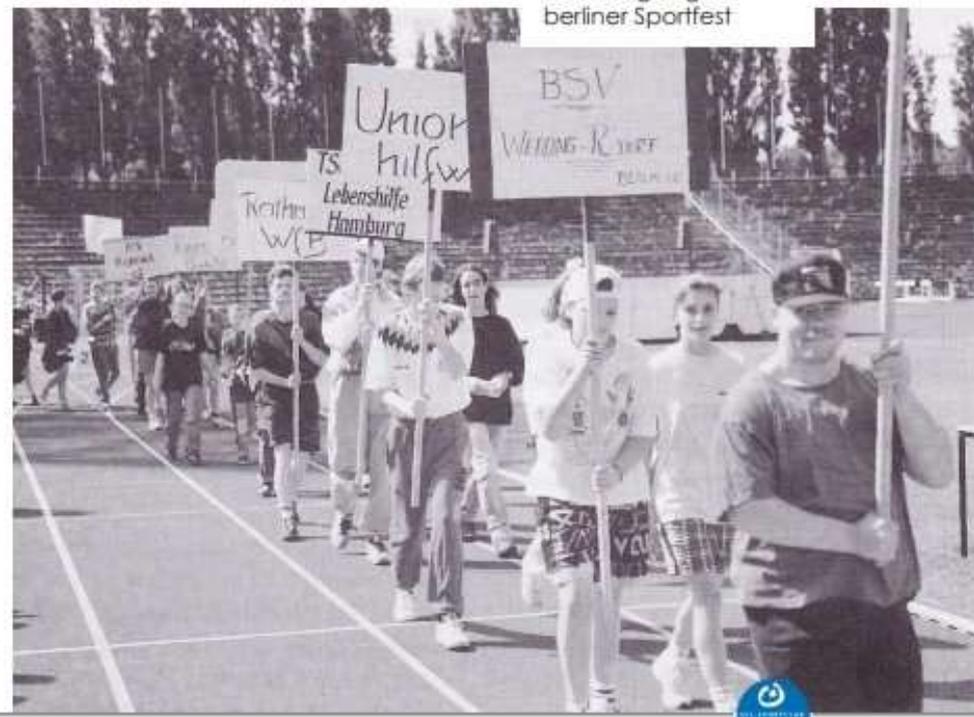
Die Anfänge

Kicker aus Misselwarden siegen: Misselwarden (Samtgemeinde Land Wursten). Ein rundherum erfolgreiches Pokalwochenende haben Misselwardener Freizeitfußballer jetzt in Berlin verbracht. Auf dem Programm stand nun schon zum dritten Mal - die Teilnahme an einem integrativen Fußballturnier des SC Lebenshilfe Berlin.

Das 15. Sportfest der Lebenshilfe, damals noch in der Lipschitzallee in Berlin-Neukölln, war 1995 zugleich das erste unter der Regie des neu gegründeten SCL Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V. Neben der Organisation und Durchführung dieses traditionellen Sportfestes lagen die anfänglichen Schwerpunkte des SCL beim Fussball mit der Ausrichtung einiger Hallen- und Feldfußballturniere: Über die Grenzen Berlins hinaus war vor allem das integrative

Fussballturnier des SCL bekannt, über das sogar die „NORDSEE-ZEITUNG“ 1999 berichtete.

Eröffnungszug, des 15. berliner Sportfest



00-6-6-5
BERLIN

NATIONALE SPIELE FÜR
SPORTLER MIT GEISTIGER
BEHINDERUNG



Die

Weiterentwicklung

Zum ersten mal bei Special Olympics:

Für den SCL nehmen die Voltigierer Wolfgang Raszkowski und Frederic Niederniehaus teil, trainiert von unseren langjährigen Übungsleiterinnen Heike Bichowski und Wiebke Meißner-Michaelis.

Die Lebenshilfe-Nachrichten als Sprachrohr des SCL:

Endlich ist sie da, die Trommelgruppe

Der SCL Sport-Club Lebenshilfe Berlin e.V. bietet ab April eine afro-brasilianische Trommelgruppe für bis zu 10 Teilnehmer an (Instrumente sind vorhanden).



Und im Tennis
erstmal dabei:
Sascha Titz

Der Lauftreff

Ab Sonnanabend, den 1. Mai 2004, startet der SCL mit einem Lauftreff! Jeder kann mitmachen: Menschen mit und ohne Behinderung, Eltern, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe.

Es werden unterschiedliche Laufstrecken in den Rehbergen angeboten!





Reisen

Betreuung



Reha-Sport

Wettkampf



Das Angebot



Freizeit

Ca. 800 Sportler*innen mit unterschiedlicher Ausprägung ihrer Behinderung finden in 60 Sportgruppen des SCL in fast allen Berliner Bezirken die Möglichkeit, entsprechend ihrer individuelle Voraussetzungen, Sport zu treiben.

Begleitet werden die Sportangebote von Übungsleiter*innen, die über eine Lizenz im Bereich Behindertensport verfügen.

Unterstützt werden sie von zahlreichen Helfer*innen, teilweise mit Trainerausbildung.

Inklusion



Die Aktiven



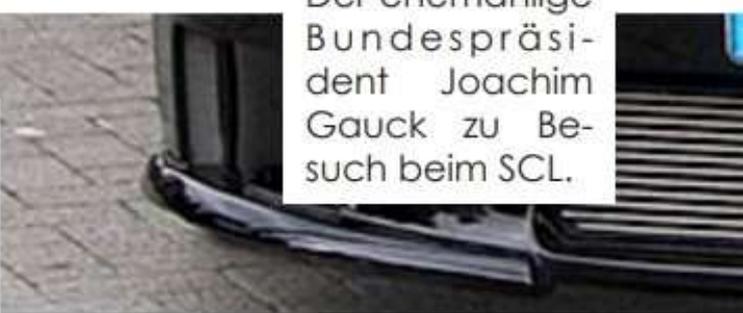


Die Öffentlichkeit

Im Oktober 2009 gründete der SCL die "Sportstiftung der Lebenshilfe Berlin" zur Förderung von Sportlern mit geistiger Behinderung. Zugunsten der Sportstiftung versteigerte der Fußballprofi Malik Fathi seinen Mustang. Die Summe von stolzen 27.000,00 € wurden der SCL Sportstiftung zugeführt.



Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck zu Besuch beim SCL.



2020 erhielt der SCL die Auszeichnung „blauer Bär“. Mehr dazu auf Seite 18.



2009 wurde der SCL vom damaligen Senator für Inneres und Sport, Herrn Dr. Erhard Körting, für die „Jahresbestleistung der Jugend im Jahr 2008“ ausgezeichnet.



Das Engagement für Europa

Begonnen hat alles im Jahr 2015 mit der Teilnahme am „European Day of Integrated Sport“ in Italien.

Seitdem nimmt der SCL regelmäßig als Partner oder Veranstalter an verschiedenen EU-Projekten teil um den inklusiven Gedanken des Sports in Europa voranzutreiben:

Integrated Football, Speech

Lepyter (Let's Play Together)

U.A.N. Sports (Uniquenes Abilities Normalities Sports)





Let's Play Together

#BEACTIVE

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

www.playmore.it/letsplaytogether

Speech Project

SCISPORT CLUB Lebenshilfe BERLIN

berlin Berlin Sportmetropole



EUROPEAN DAY OF INTEGRATED SPORT

SATURDAY 23 JUNE 2015

WWW.EUROPEANDAYEU

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Comitato Provinciale CSEN MESSINA

www.csenmessina.it - Tel. 090.9070632

Der Einsatz für Inklusion



Inklusion anders herum

In seinem Metier ist der Sportclub Lebenshilfe Berlin e. V. (SCL) der wohl wichtigste Sportverein Berlins – beim Sport für Menschen mit geistiger Behinderung:

Er bietet sportliche Betätigungsmöglichkeiten in Sport- und Schwimmhallen, In- und Outdoor, aber auch direkt in den Werkstätten und Wohnangeboten der Behindertenhilfe.

Doch darauf beschränkt sich das Angebot nicht. „Wir betreiben Inklusion gewissermaßen von der anderen Seite her. Denn in vielen unserer Sportgruppen treiben inzwischen auch Menschen ohne Handicap gemeinsam Sport mit Aktiven mit Behinderungen“, erläutert Stefan Schenck, der 1. Vorsitzende des SCL, in der Ausgabe 02/21 „Sport in Berlin“ des Landessportbundes.

Mittlerweile beschränkt sich das Tätigkeitsfeld von Menschen mit Beeinträchtigungen beim SCL längst nicht

mehr nur auf den Bereich der Aktiven.

„Wir haben unterdessen eine Reihe von Menschen mit Beeinträchtigungen, die sich als Betreuer, Übungsleiter oder Trainer bei uns einbringen“, berichtet Mario Greßmann, Geschäftsführer SCL, in der o.g. LSB-Ausgabe.

Dafür bietet der Verein Menschen mit Behinderung auch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen an, um den Schritt zur Übungsleiterin oder zum Übungsleiter machen zu können.

NEUKLusion

Wir für Neukölln! Neukölln für Berlin!



Die Inklusion aktuell



Die meisten der Sportvereine in Berlin Neukölln sind nicht inklusiv ausgerichtet oder haben nur vereinzelt Abteilungen für Behindertensport.

Mit dem Projekt will der SCL mit seinen zukünftigen Partnern und Vereinen dazu beitragen,

dass Inklusion in Neukölln gelingen kann. Jeder Mensch, ob mit oder ohne Behinderung, soll nicht nur einen Sportverein finden, sondern aus einem breiten Angebot seinen Sportverein wählen kann.

Die bestehenden Sport-

vereine sollen bei hinsichtlich inklusiven Sportangeboten beraten werden um eine Öffnung zu bewirken. Neben einer Vernetzung und Erfahrungsaustausch sind auch gemeinsame Aktionen sowie Sportveranstaltungen geplant.

Der Preisträger - Blauer Bär 2020



„Der SCL fördert ein ganz besonderes Miteinander, das über Barrieren hinweg trägt und Menschen in Europa durch ihre Unterschiede zusammenbringt - ganz im Sinne des Mottos der Europäischen Union „in Vielfalt geeint“ .
Junge Menschen aus verschiedenen Nationen finden durch Sport eine gemeinsame Sprache und setzen ein Zeichen dafür, dass gesellschaftliche Teilhabe und Akzeptanz für jeden Einzelnen eine Grundvoraussetzung sein muss. Gemeinsam mit weiteren Initiativen hat dieser Verein viel bewegt.“



Die sportlichen Erfolge



- Weltspiele Special Olympics 2011 in Athen 2x Gold Beate Schott in Schwimmen
- Nationale Spiele Special Olympics seit 1996 mit Siegen u.a. Fußball, Schwimmen, Reiten, Basketball, Leichtathletik mit Bild Siegerehrung Landesspiele SOBB Berlin-Brandenburg Meisterschaften für Behinderte
- Berliner Hallenmeister Landesliga 2011, 2015, 2018
- Berliner Landesligameister 2014/2015
- Berliner Landesligameister 2014/2015
- European Champions League Integrated Football 2016
- Internationale Lebenshilfe Cup Stenwede 2. Platz 2015/2016/2017, Sieger 2018
- Schwimmen Brandenburg Meister 2017 Staffel
- Teilnahme 10 km Lauf in Agadir Marokko 2018
- Teilnahme Mauerlauf Inklusionsstaffel seit 2013





Mehr als nur Sport!

SCL Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V.

Sport * Inklusion * Rehabilitation * Reisen

Stefan Schenck

1. Vorsitzender

Email: vorstand@scl.berlin



Mario Greßmann

Geschäftsführer

Email: info@scl.berlin

Telefon: 030/629 82 400

Jede Spende hilft!

Spendenkonto: DE52 1002 0500 0003 3011 01

Geschäftsstelle: Mahlower Str. 27 * 12049 Berlin-Neukölln * 030/629 82 400 * www.scl.berlin



SPORTMETROPOLE

